



Landschaftsschutz Schaumburg e.V.

# Wir Bückeberg.

27.10.21 labu-Newsletter Nr. 03

## Das Logo von Landschaftsschutz Schaumburg e.V. und von Wir lieben Bückeberg zusammen!

Beide Vereinigungen gehen jetzt auch offiziell zusammen im gemeinsamen Ziel, das Logistikzentrum von Edeka/Bauerngut zu verhindern. Dazu berichten wir von der Jahreshauptversammlung, pandemiebedingt für 2019, 2020 und 2021 zusammen.

## Jahreshauptversammlung des Landschaftsschutz Schaumburg e.V.

Am Montag, den 18.10.21 fand die Jahreshauptversammlung des Landschaftsschutz Schaumburg e.V. statt, in deren Verlauf nach dem Bericht des Vorsitzenden Thomas Knickmeier über die Jahre 2019-2021 und dem Bericht der Kassenprüfer dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt wurde.

Die Jahre 2020 bis 2021 waren durch die Corona-Pandemie geprägt, welche die Vereinsarbeit stark beeinträchtigt hat, obwohl mit dem Kampf gegen den Neubau eines Logistikzentrums im Landschaftsschutzgebiet

Bückeberg West/Sandfurth ein sehr wichtiges Anliegen zu verfolgen war. Persönliche Treffen in Präsenz waren weitgehend unmöglich. Unter Ausnutzung aller modernen Kommunikationsmittel wie Email, Messenger, Videokonferenzen etc. war es gleichwohl möglich, den Widerstand zu organisieren.

Die öffentliche Wahrnehmung des Vereins hat im übrigen zu einem erfreulichen Spendenaufkommen geführt, die Zahl der Mitglieder hat sich mehr als verdoppelt.

Der bisherige Vorsitzende Thomas Knickmeier stand nach 11 Jahren nicht ein weiteres Mal zur Verfügung. Die Versammlung dankte dem bisherigen Vorsitzenden für seinen langjährigen und äußerst engagierten Einsatz und wünschte ihm für die Zukunft eine gute Zeit.

Es wurde Andreas Frenzel-Rückert, Bückeberg, einstimmig - bei einer Enthaltung - als neuer Vorsitzender gewählt.

Er versprach den Widerstand gegen das Logistikzentrum ebenso engagiert fortzusetzen und hierfür auf die Unterstützung aller Vereinsmitglieder und des AK labu (Arbeitskreis Landschaftsschutz Bückeberg) zu rechnen.



Kein Hochregal-Lager im Landschaftsschutzgebiet südlich von Bückeberg!

<https://www.wirliebenbueckeberg.de>

Foto: Johannes Pietsch

Neue Schriftführerin mit dem zusätzlichen Aufgabenfeld Öffentlichkeitsarbeit wurde Eva v. Löbbecke, die bisherige 2. Vorsitzende. Eine neue 2. Vorsitzende wurde nicht bestimmt. Als KassiererIn/SchatzmeisterIn wurde Birgit Maxin gewählt, die das Amt kommissarisch bereits seit Anfang 2021 übernommen hatte. Der bisher für die Öffentlichkeitsarbeit kommissarisch zuständige Jürgen Hockemeier stand für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung.

Die Versammlung dankte Jürgen Hockemeier für seinen engagierten und unermüdlichen Einsatz im Widerstand gegen das Logistikzentrum und für seine Verdienste um die Formierung des AK labu und dessen Zusammenarbeit mit dem Verein.

Abschließend wurden die Kassenprüfer Peter Jürn und Falko von Strauss und Torney für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

Der Arbeitskreis vornehmlich Bückeburger aktiver Kämpfer gegen das Logistikzentrum existiert seit November 2020. Er hat sich 2021 den Slogan "Wir lieben Bückeburg" gegeben. Dies ist eine Anspielung auf den EDEKA-Konzern, der den Bau des Logistikzentrums verfolgt und der in seiner Werbung "Wir lieben Lebensmittel" plakatiert. Dieser Arbeitskreis mit dem Label AK labu wird nunmehr offiziell in die Zusammenarbeit mit dem Verein aufgenommen. Viele Mitglieder des Arbeitskreises sind auch Mitglieder des Vereins geworden, so dass der gemeinsame Widerstand koordiniert werden kann.

## Wie geht es weiter?

Die Kommunalwahlen 2021 haben deutliche Verschiebungen in den politischen Mehrheiten im Rat der Stadt Bückeburg ergeben. Stärkste Fraktion ist die CDU geworden, die nun auch den Bürgermeister stellt. Wahlverlierer ist die SPD, deren Bürgermeisterkandidatin in der Stichwahl klar unterlegen ist. Für die Planungen des Logistikzentrums von Edeka/Bauergut ist das leider vorerst keine schlechte Nachricht, weil sich alle Parteien außer den Grünen vor der Wahl für die Realisierung ausgesprochen haben. Die Grünen haben einen Sitz hinzugewonnen (jetzt 4). Letztlich könnte eine Koalition von Wahlverlierer SPD, Grünen und Freien Wählern gegen Bürgermeister und CDU regieren. Mit CDU und Grünen wäre eine einfache Mehrheit im Rat möglich.

Erkenntnisse über den Erwerb von notwendigen Ausgleichsflächen für verdrängte Tierarten und für die Bodenversiegelung durch Edeka (immerhin ca. 6 Fußballfelder - jährlich in Deutschland ca. 54 Fußballfelder - also ein signifikanter Anteil) liegen weiterhin keine vor.

Die konstituierende Sitzung des neuen Rates findet am 18.11.21 um 19:00 Uhr im Großen Rathaussaal statt. Bis dahin ist aus unserer Sicht mit neuen Beschlüssen nicht zu rechnen.

Wir kämpfen weiter, obwohl eine uns feindlich gesonnene Presse teils sehr polemisch über uns berichtet und die Berichterstattung über die Informationsveranstaltung am 14.07.21 unsere gezielten Fragen vollständig unbeantwortet ließ und durch schlichtes Bestreiten von Fakten sozusagen eine alternative Wirklichkeit schaffen wollte.



Simulation des Blicks auf das HRL nach Norden von Wülpe aus gesehen Foto: Johannes Pietsch, Simulation: Falko von Strauss